

Sample Question Paper 2019-20, Solutions

German

Class XII

SECTION A

- I. Lies den Text A oder Text B und beantworte die folgenden Fragen. [10]

Text A: In der Schule eine Null- im Beruf ein Star!

- A. Was ist richtig? a, b oder c? (1X3=3)

1. In der Schule...
b. war Jan kein guter Schüler
2. Die Arbeit im Autohaus...
b.hat Jan keinen Spaß gemacht.
3. Jan hat ...
c. eine Ausbildung gemacht und studiert.

- B. Beantworte die Fragen. (2X2= 4)

1. Jan fand seine Schulzeit einfach nur schrecklich, weil er leider in der Schule eine absolute Null war.
2. Ihm hat sein Chef empfohlen, eine Ausbildung zum Produkt-Designer zu machen, weil Jan Interesse an Produkt-Designing hatte.

- C. Bilde Sätze. (1X3=3)

1. Noten
2. Arbeit
3. Ausbildung

Individual Answers

oder

Text B

Lies den Text und beantworte die Fragen.

- A. Richtig oder Falsch? (½X 4=2)

- | | |
|---|----------------|
| 1. Marina Benzi kommt aus Deutschland. | Falsch |
| 2. Sie hat zwei Jahre in München verbracht. | Falsch |
| 3. Sie hat ihren Schulabschluss mit der Note 2,1 gemacht. | Richtig |
| 4. Sie ist Krankenpflegerin von Beruf. | Richtig |

- B. Beantworte die Fragen. (2X4= 8)

1. Sie arbeitet an der Kinderklinik Dritter Orden in München.
2. Sie hat für drei Jahre eine Ausbildung als Krankenpflegerin am Klinikum Neumarkt gemacht.
3. Nach der Ausbildung hat sie eine Stelle als Krankenpflegerin am Klinikum Großhadern bekommen.
4. Sie wollte lieber auf einer Kinderstation arbeiten, weil sie gern mit Kindern zusammen ist.

Sample Question Paper 2019-20, Solutions

German

Class XII

II. Lies den Text und beantworte die Fragen. [10]

A. Beantworte die Fragen. (7)

1. Die zwei Bewerber heißen Rico und Emil. Sie sind 18 Jahre alt. (2)
2. Die Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:
Sie müssen jung, gesund und fit, intelligent und kreativ sein. Außerdem müssen sie sich im Team gut verstehen, denn es könnte Probleme und Konflikte geben, die sie gemeinsam lösen müssen. (2)
3. Emil hat sich um den Flug zum Mars beworben, weil sie schon als kleiner Junge Astronaut werden wollte. (1)
4. Auf der Reise wird Emil so viel wie möglich lesen und Rico wird viel trainieren und sich fit halten. (2)

B. Ergänze die folgenden Sätze: (1X3=3)

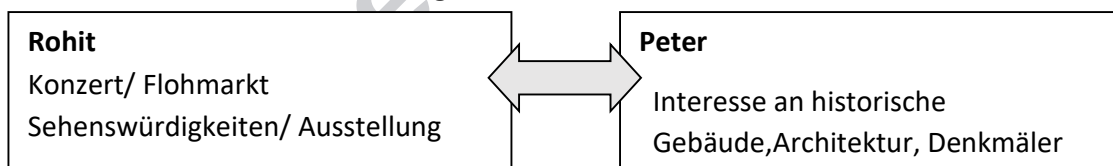
1. Die Bewerber müssen sich im Team arbeiten, damit sie Probleme und Konflikte gemeinsam lösen können.
2. Die Reise zum Mars dauert ungefähr acht Monate.
3. Die Temperaturen auf dem Roten Planeten sind bis minus 100 Grad Celsius.

SECTION B

III. Schreib einen Dialog. Mach Aufgabe A oder B. [10]

Aufgabe A

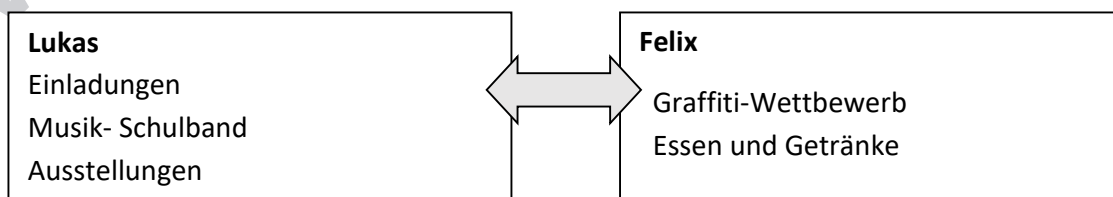
Beim Austauschprogramm kommt Peter aus Deutschland für fünf Tage bei Rohitzu Besuch. Rohit hat schon viele Ideen, was sie zusammen unternehmen können. Benutze die folgenden Hilfsmittel und **schreib einen Dialog.**



Individual Answers

Aufgabe B

Die Gutenberg Schule feiert das Sommerfest. Lukas und Felix sind für die Organisation verantwortlich. Sie haben schon viele Ideen, was sie machen können. Benutze die folgenden Hilfsmittel und **schreib einen Dialog.**



Individual Answers

- IV. Du hast beobachtet, dass dein neuer Klassenkamerad Jakob von anderen Schülern ausgeschlossen ist. Letzte Woche bist du zu ihm gegangen und hast ein Gespräch mit ihm geführt. Jetzt redet ihr viel in der Schule und seid gut befreundet. **Schreib eine E-Mail** an deine Freundin Anna und berichte davon. [10]

Individual Answers

SECTION C

- V. **Passiv: Mach Aufgabe A oder B.** [1X6=6]

Aufgabe A :

Bilde Sätze im Passiv.

1. Das Sofa **wird verschenkt**.
2. Eine Babysitterin **wird gesucht**.
3. Kaputte Elektrogeräte **dürfen nicht weggeworfen werden**.
4. Bis 15. April **muss die Wohnung vermietet werden**.
5. Alles **kann auch kostenlos abgegeben werden**.
6. Wir **wurden gefragt**.

oder

Aufgabe B :

Ergänze die Verben im Passiv Präsens.

vermischen - fragen - schneiden - waschen - schälen - geben

Hallo, liebe Freunde:

Ich **werde** immer wieder nach Rezepten **gefragt** (1), die super einfach sind. Hier ein Klassiker!

REZEPT: Kartoffelsalat mit Würstchen

250g Kartoffeln

1 kleines Glas Mayonnaise

1 Joghurt

1 Zwiebel

Salz, Pfeffer, Zucker

Die Kartoffeln **werden** zuerst gut **gewaschen** (2). Sie **werden** nicht **geschält** (3) -man kocht sie mit der Schale. Die Zwiebel **wird** ganz klein **geschnitten** (4). Wenn die Kartoffeln fertig sind, pellen und in etwas größere Stücke schneiden. Für die Soße **wird** die Mayonnaise mit der Zwiebel, Salz, etwas Zucker und Joghurt **vermischt** (5). Die Soße **wird** über die noch warmen Kartoffeln **gegeben** (6). Zu Kartoffelsalat schmecken am besten Wiener Würstchen.

Sample Question Paper 2019-20, Solutions
German
Class XII

VI. Konjunktionen: Mach Aufgabe A oder B.

[1X6=6]

Aufgabe A:

Was passt zusammen?

1. Max muss sein Taschengeld sparen, **statt dass** er sich teure Klamotten kauft.
2. Eva konnte die Hausaufgabe machen, **da** alle Freunde ihr geholfen haben.
3. **Falls** wir am Wochenende Zeit haben, geben wir eine Party.
4. Du sollst dich gesund ernähren, **statt** Fastfood **zu** essen.
5. Er arbeitete Tag und Nacht, **sodass** er krank wurde.
6. Es scheint **als ob**, es bald regnet.

oder

Aufgabe B:

Ergänze die Konjunktionen:

1. Andreas geht lieber spazieren, **statt** schwimmen **zu** gehen.
2. Wir machen keinen Spaziergang, **falls** das Wetter nicht gut ist.
3. Es regnete zu viel, **so dass** ich nicht spazieren gehen konnte.
4. **Da** ich starke Kopfschmerzen hatte, bin ich heute nicht in die Schule gegangen.
5. **Statt dass** er seine Hausaufgabe macht, geht er mit seinen Freunden ins Kino.
6. Er sieht aus, **als ob** er die ganze Nacht nicht geschlafen hätte.

VII. Ergänze die Adjektive oder Partizip als Nomen.

[1X6=6]

1. Viele **Freiwillige** halfen dabei, die Sturmschäden zu beseitigen.
2. Das **Gute** daran ist, dass ihm bei dem Unfall nichts passiert ist.
3. Die **Kleine**, die neben Petra steht, kommt aus Indien.
4. Eine freundliche Arzthelferin ruft den **Nächsten** auf.
5. Gibt es in eurer Stadt auch so viele **Obdachlose**?
6. Ein **Bekannter** von mir hat vor kurzem im Lotto 1 Million Euro gewonnen.

VIII. Formuliere die Sätze im Futur I um.

[1X6=6]

1. Im Sommer **werde** ich mit meiner Familie eine Woche **verbringen**.
2. Wir **werden** verschiedene Ausstellungen **besichtigen**.
3. Mein Bruder **wird** die Sehenswürdigkeiten der Stadt **kennenlernen**.
4. Wir **werden** eine Stadtrundfahrt **machen**.
5. Meine Mutti **wird** mit meiner kleinen Schwester in den Zoo **gehen**.
6. Mein Vati und ich **werden** abends Schach **spielen**.

IX. Schreib die Sätze um. Ersetze die Objekte durch Personalpronomen.

[1x6=6]

1. Ich zeige **es ihm**.
2. Die Lehrerin erklärt**sie ihnen**.
3. Gibst du **sie ihr**?

4. Kannst du **es ihm** leihen?
5. Tante Eva kauft **sie ihnen**.
6. Der Reiseführer gibt **sie ihm**.

SECTION D

X. Ergänze **je 2 Texte** mit den passenden Wörtern. (Attempt any 2)

[2X5=10]

Text A: Ein großer Tag für die Raumfahrt

Rückkehr • startete • unbekannten • Erfolg • Sicherheit

Am 16. Juli 1969 **startete(1)** der Amerikaner Neil Armstrong mit der Apollo 11 zu einer Expedition. Sein Ziel: der Mond. Er hatte **Erfolg(2)**, denn fünf Tage später konnte Neil Armstrong sagen: Ich war der erste Mensch auf dem Mond! Nach der **Rückkehr(3)** zur Erde durften Neil Armstrong und sein Team zur **Sicherheit(4)** mehrere Wochen nicht mit anderen Menschen zusammenkommen. Erst, als man sicher war, dass die drei Astronauten keine **unbekannten(5)** Krankheiten mitgebracht hatten, durften sie nach Hause zu ihren Familien und Freunden.

Text B: Die Pausenraum-AG sucht noch Helferinnen und Helfer!

gründlich • gebraucht • Graffiti • unterstützen • Geschirr

Endlich! Wir haben einen Pausenraum bekommen: im 2. Stock, Raum 232! Er muss allerdings erst renoviert werden. Wer hat Lust, uns zu **unterstützen(1)**?

Die Wände sollen neu gestrichen werden und eine Wand darf mit **Graffiti(2)** dekoriert werden. Der Boden und die Fenster müssen **gründlich(3)** geputzt werden.

Außerdem brauchen wir noch Möbel (Sofa, Sessel, Tisch), Spiele (Tischfußball usw.) und **Geschirr(4)** (Gläser und Tassen). Schaut doch mal bei euch zu Hause. Vielleicht findet ihr auf dem Dachboden oder im Keller etwas, was nicht mehr **gebraucht(5)** wird.

Wir treffen uns immer freitags von 14 bis 16 Uhr im Pausenraum. Kommt einfach vorbei. Wir freuen uns auf euch!

Text C: Schöner Körperschmuck – nicht mehr schön, wenn zu viel

übertreiben • sichtbaren • tätowieren • Piercings • Besonderes

Tattoos und **Piercings (1)** sind heute ja schon fast normal und nichts **Besonderes (2)** mehr. Es gibt Leute, die keine **sichtbaren (3)** Tattoos mögen. Andere lassen sich Hals und Hände **tätowieren (4)**, so dass jeder das sehen kann. Ich finde diese Art Körperschmuck eigentlich ganz schön. Nur sollte es man nicht **übertreiben (5)**. Zu viel ist irgendwann auch nicht mehr schön.